

Einsatzgebiet:

Kombination aus den Herbiziden AXIAL 50 (BVL-Zulassungsnummer 006326-00) und PRIMUS® (BVL-Zulassungsnummer: 024622-00)

Zur Bekämpfung von Gemeinem Windhalm und einjährigen, zweikeimblättrigen Unkräutern in Winterweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale, Sommergerste und Sommerweizen im Nachauflauf Frühjahr.

Zur Bekämpfung von Gemeinem Windhalm, Acker-Fuchsschwanz und einjährigen, zweikeimblättrigen Unkräutern in Winterweizen, Wintergerste, Winterroggen und Wintertriticale im Nachauflauf Herbst.

Die Gebrauchsanleitungen der genannten Einzelprodukte sind genau zu beachten. Bei Anwendung in Kombination als AXIAL 50 GENIAL Pack sind zusätzlich die nachfolgend aufgeführten Hinweise zu beachten.

Anwendung

Wirkungsweise:

Durch den Wirkstoff Pinoxaden aus dem AXIAL 50 ergibt sich eine breite Ungraswirkung und durch Florasulam aus dem PRIMUS eine breite Unkrautwirkung einschließlich Klettenlabkraut.

AXIAL 50 wird gezielt im Nachauflauf der Kultur und der Ungräser eingesetzt. AXIAL 50 wird über die Blätter der Ungräser aufgenommen und anschließend in das Teilungsgewebe der Pflanzen transportiert. Die Formulierung von AXIAL 50 garantiert eine schnelle Wirkstoffaufnahme und gewährleistet eine sichere und schnelle Wirkung.

Die Ungräser stellen nach der Behandlung das Wachstum ein, die Blätter verfärben sich rötlich-violett. Nach ca. 20 Tagen ist die Halm- und Blattbasis vermorscht und die Blätter und Halme können aus der Blattscheide gezogen werden. Wüchsige Witterung beschleunigt das Absterben der Ungräser.

Da AXIAL 50 eine ausschließliche Blattwirkung besitzt ist, die Wirkung unabhängig von Bodenart oder Bodenfeuchte.

Der Wirkstoff aus dem PRIMUS, Florasulam, wird vorzugsweise über die Blätter der zu bekämpfenden Unkräuter aufgenommen und schnell verteilt. Es kommt zu einem Eingriff in die Eiweißbildung. Damit setzt der Absterbeprozess ein. Dieser kann sich je nach Witterung über mehrere Wochen erstrecken. Die Wirkungsgeschwindigkeit ist temperaturabhängig. Die schnellste Wirkung wird erzielt, wenn bei günstigen Wachstumsbedingungen behandelt wird.

Wirkungsspektrum:

Bei der Anwendung von AXIAL 50 GENIAL Pack müssen die Ungräser und Unkräuter vollständig aufgelaufen sein. Folgende Ungräser und Unkräuter werden von AXIAL 50 GENIAL Pack sehr gut bis gut bekämpft:

Bei Anwendung von AXIAL 50 GENIAL Pack im Frühjahr: Gemeiner Windhalm, Flug-Hafer, Klettenlabkraut, Vogelmiere, Kamillearten, Klatschmohn, Kornblume, Windenknöterich, Hederich, Hirtentäschel, Ackersenf, Ackerhellerkraut, Ackervergissmeinnicht, Hundspetersilie, Rainkohl, Ausfallsonnenblumen und Ausfallraps

Bei Anwendung von AXIAL 50 GENIAL Pack im Herbst: Gemeiner Windhalm, Acker-Fuchschwanz, Vogelmiere, Klatschmohn, Kornblume, Hirtentäschel, Ackersenf und andere Kreuzferenunkräuter.

Kulturverträglichkeit:

AXIAL 50 GENIAL Pack erwies sich nach bisherigen Kenntnissen in Winterweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale, Sommerweizen und Sommergerste als gut verträglich.

Bei kritischen Anwendungsbedingungen (Bodenfrost, sehr kühler Temperatur nach der Anwendung) kann es zu einer temporären Blattaufhellung kommen.

Schäden an der Kulturpflanze möglich.

Diese können bei ungünstigen Anwendungsbedingungen wie z. B. hohe Tag/Nachttemperaturschwankungen, bei Nachtfrostgefahr, bei hoher Sonneneinstrahlung oder bei Anwendungen in Beständen mit ungenügend ausgebildeter Wachsschicht bzw. in feuchten Beständen auftreten.

In der Regel verwachsen diese temporären Blattaufhellungen schnell und haben keinen negativen Einfluss auf den Ertrag.

Ebenso werden keine Behandlungen in geschwächten Getreidebeständen, z. B. durch Stau-nässe oder Trockenstress, empfohlen.

Anwendungsempfehlungen und Indikationen

Applikationszeitpunkt:

AXIAL 50 GENIAL Pack kann im Nachauflauf Herbst oder im Nachauflauf Frühjahr ab dem 3-Blatt-Stadium der Kultur gegen Ungräser und Unkräuter eingesetzt werden.

Aufwandmengen:

Nachauflauf Herbst: In Winterweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale, gegen Gemeinen Windhalm, Acker-Fuchschwanz und einjährige, zweikeimblättrige Mischverunkrautung:

0,9 l/ha AXIAL 50 und 0,075 l/ha PRIMUS

Nachauflauf Frühjahr: In Winterweizen, Wintergerste, Winterroggen, Wintertriticale, Sommerweizen und Sommergerste gegen Gemeinen Windhalm und einjährige zweikeimblättrige Mischverunkrautung einschließlich Klettenlabkraut:

0,9 l/ha AXIAL 50 und 0,09 l/ha PRIMUS

Eigene Erfahrungen aus den Anwendungsempfehlungen:

AXIAL 50 GENIAL Pack ist mischbar mit gebräuchlichen Fungiziden und Wachstumsreglern. Doch werden Mischungen mit Fungiziden in Wintergerste nicht empfohlen. Von einer Mischung mit Wachstumsreglern nach BBCH 32 der Kulturen wird abgeraten. Die Einzelgebrauchsanleitungen von AXIAL 50 und PRIMUS sowie der Mischpartner sind zu beachten.

Ein Einsatz von AHL-Wasser-Gemisch (Verhältnis von 1 Teil AHL zu mindestens 3 Teilen Wasser) in Tankmischung mit AXIAL 50 GENIAL Pack ist bis zu einer AHL-Aufwandmenge von 56 l AHL/ha (ca. 20 kg N) in Winterweizen und Wintergerste möglich. Die allgemeinen AHL-Einsatzbedingungen sowie die Hinweise zum AHL-Einsatz in den Gebrauchsanleitungen von AXIAL 50 und PRIMUS sind genau zu beachten.

Keine Mischungen mit AHL in Winterroggen und Wintertriticale.

Mischungen umgehend ausbringen.

Für eventuelle negative Auswirkungen durch von uns nicht empfohlenen Tankmischungen haften wir nicht, da wir nicht sämtliche in Betracht kommenden Mischungen prüfen können. Bei weiteren Fragen zur Mischbarkeit rufen Sie bitte das Syngenta BeratungsCenter (0800-324 02 75) an.

Wichtige Hinweise:

Die Wirkung von AXIAL 50 GENIAL Pack ist unabhängig von der Bodenart oder der Bodenfeuchte.

Kulturen mit Klee- bzw. Luzerneuntersaaten nicht behandeln.

Nachbau: Im Rahmen der Fruchtfolge können alle Kulturen ohne Einschränkung nachgebaut werden. Bei vorzeitigem Umbruch können Getreide, Mais und Grassaaten nachgebaut werden.

Anwendungstechnik

Eigene Erfahrungen aus der Anwendungstechnik:

Beim Ausbringen von AXIAL 50 GENIAL Pack ist auf eine feintropfige, gleichmäßige Verteilung der Spritzflüssigkeit zu achten. Bewährte Wasseraufwandmenge: 200–400 l/ha.

Überdosierung und Abdrift sind zu vermeiden.

Für die Spritzenreinigung sind die Hinweise der Einzelgebrauchsanleitungen von AXIAL 50 und PRIMUS zu beachten.

Lagerung und Entsorgung

Siehe Seite 31

Besondere Hinweise zur Beachtung:

Siehe Seite 32

